

Swico ICT Index für das erste Quartal 2019:

Stabiles Wachstum der Schweizer ICT-Branche

Die Erwartungen für das erste Quartal 2019 sind in der ICT-Branche mehrheitlich positiv. Der Swico ICT Index steigt leicht um 0.6 auf 115.3 Punkte. Die Segmente Software, Consulting und IT-Services erwarten ein rentableres Wachstum als vor einem Jahr; das Segment IT-Technology erwartet hingegen ein unrentableres Wachstum. Die zwei Branchen Consumer Electronics und Imaging/Finishing/Printing sinken mit neu 88.8 und 79.9 Punkten wieder deutlich unter die Wachstumsgrenze.

Spitzenreiter in der ICT-Branche ist wieder einmal das Segment Software, sowohl beim Wachstum (plus 4.9 Punkte) als auch bei der Stimmung (121.6 Punkten). Umgekehrt hat das Segment IT-Technology 8.8 Punkte abgegeben und steht neu bei 104.9 Punkten. Dazwischen liegen die Segmente Consulting und IT-Services, mit geringen Veränderungen und rund 115 Punkten. Insgesamt ist die ICT-Branche mit 115.3 Punkten stabil auf Wachstumskurs.

Rekrutierung von ICT-Spezialisten und Überzeugungsarbeit

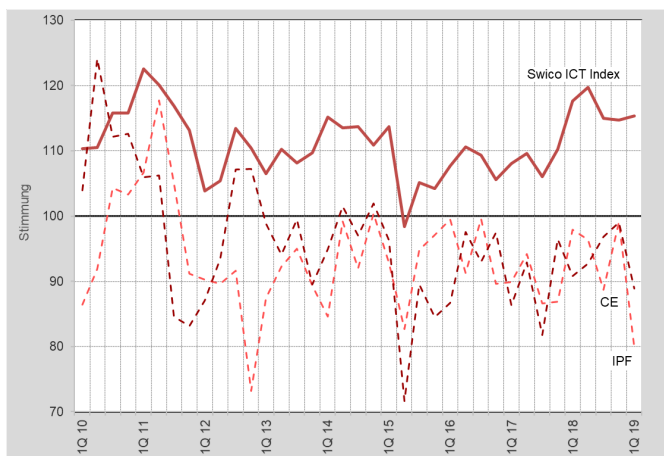
Die nach wie vor grösste Herausforderung der ICT-Branche ist die Rekrutierung von technisch versierten Spezialisten und Spezialistinnen. Deshalb ist es für diese Segmente auch wichtig, dass neue Mitarbeitende möglichst bald produktiv arbeiten können und vor allem dem Unternehmen auch lange treu bleiben. Alle Segmente beschäftigt es auch, bestehende und gerne auch neue Kunden von den Vorteilen neuer Services und Technologien zu überzeugen. Schliesslich beschäftigen die ICT-Branchen wie auch die Branchen CE und IPF auch die Unsicherheiten, die sich aus laufenden politischen Themen wie Brexit, Handelsstreit, Rahmenabkommen, Wahlen in den USA und der Schweiz etc. ergeben.

CE und IPF fallen weit unter die Wachstumsgrenze

Entgegen der positiven Erwartungen für das letzten Quartal sinkt die Stimmung in den beiden Branchen Consumer Electronics und Imaging/Finishing/Printing stark. Der Index der Branche CE fällt um 10.2 Punkte und nimmt neu den Wert 88.8 Punkte an. Mit einer Abnahme von beträchtlichen 19.2 Punkten steht der Index der Branche IPF neu bei 79.9 Punkten. Seit Messbeginn im 2010 ist der Wert der IPF-Branche erst einmal unter die Grenze von 80 Punkte gefallen. Grund für die tiefen Werte in beiden Branchen sind pessimistischere Einschätzung aller abgefragten Aspekte, von der Auftragslage über die Beschäftigung zur Business Performance. Während ein grundsätzlich abnehmendes Print- und Marktvolumen, auch durch die Digitalisierung, den Konkurrenz- und Preisdruck in der Branche IPF treibt, sind es in der Branche CE geringe Produktinnovationen und starke internationale Online-Konkurrenz.

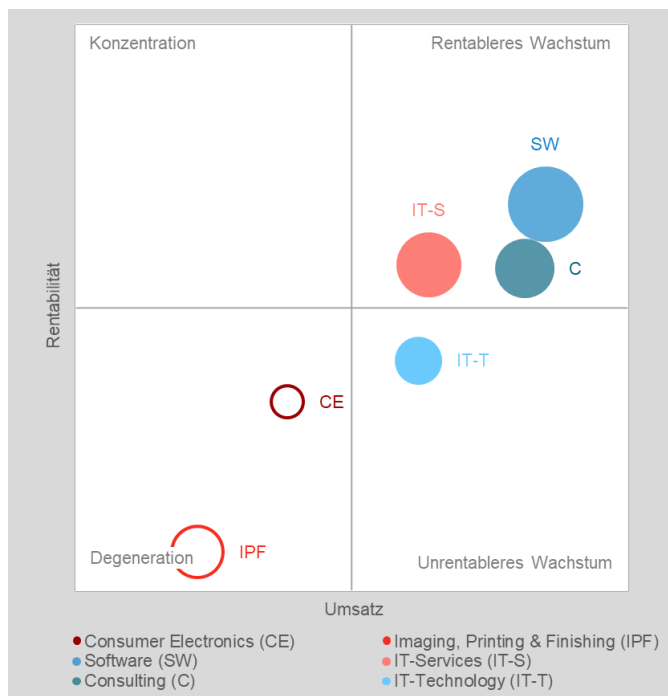
Vollständige Studie (in Deutsch): PDF, 35 Seiten, Preis CHF 297.00, exkl. MWST, Bezug über Swico (stephan.vollmer@swico.ch) – kostenlos für teilnehmende Unternehmen.

Methodischer Hinweis: Der Swico ICT Index basiert auf den Prognosen für die Zukunft und nicht auf den Ergebnissen der Vergangenheit. Er widerspiegelt somit nicht direkt Umsätze oder Verkaufszahlen, sondern die Erwartungen für das kommende Quartal. Um saisonale Unterschiede auszugleichen, vergleicht der Index die Prognosen für das nächste Quartal mit dem Resultat des entsprechenden Vorjahresquartals.



Legende:

Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT-Index dienen die Indikatoren „erwartete Umsatzveränderung“, „erwartete Veränderung des Auftrags-eingangs“ sowie „erwartete Veränderung der Rentabilität“. Alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Gesamtindex berücksichtigt die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting.



Legende:

Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungs-indikator Swico ICT-Index. Anhand der Werte „Erwartete Umsatzveränderung“ (x-Achse) und „Erwartete Veränderung der Rentabilität“ (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftrags-eingänge an: Je grösser eine Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Hintergrund-Informationen

Swico ICT Index

Der Index gibt quartalsweise darüber Auskunft, wie die Marktakteure die Geschäftsentwicklung der Schweizer Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sowie Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF) in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik erwarten. Der Swico ICT Index beruht auf der Einschätzung durch Führungsverantwortliche. Für Erhebung und Auswertung ist der ICT-Analyst und -Berater sieber&partners zuständig. Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende der Umfrage erhalten die vollständige Auswertung kostenlos.

Eine Mitwirkung an der Online-Befragung ist grundsätzlich für alle Firmen aus ICT, CE und IPF möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (stephan.vollmer@swico.ch).

Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 600 Mit-gliedfirmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 30-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.